

## **Praxistest 2017, Teil 1: Kurze und mittelhohe Gamaschen zum Wandern und Trekking**

**W&A**  
**Marketing & Verlag GmbH**  
Wandermagazin


Rudolf-Diesel-Str. 14  
53850 Niederkassel  
Tel. 0228/45 95-10  
Fax 0228/45 95-199  
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Auch 2017 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen im 2-Monatsrhythmus Wanderausrüstung in ein oder zwei Testkategorien vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins den oder die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.

Nachdem wir von Lesern, aber auch auf Messen und unterwegs immer wieder auf das Thema Gamaschen angesprochen wurden, widmen wir dieser nützlichen, aber nicht jedem bekannten Zusatzausrüstung nun erstmals einen kompletten Praxistest. Beweisen mussten sich diese Kandidaten:

**Deuter** Boulder Gaiter short  
**Hubertus** Gamasche Wanderfreund  
**Mammut** Trovat Gaiter  
**Montane** Alpine Pro Gaiter  
**Outdoor Research** Flex-TEX II Gaiters  
**Tatonka** Gaiter 420 HD short

<b>Testgebiet:</b>	Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal, Spessart
<b>Strecken:</b>	4 bis 18 km
<b>Höhenmeter:</b>	▲ ▼ jeweils bis zu 680 m
<b>Temperaturen:</b>	15°C bis -5°C
<b>Wetter:</b>	
<b>Zeitraum:</b>	September 2016 bis Dezember 2016 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

### **Übrigens:**

*Für diesen Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben aufgelisteten sechs Kandidaten ausgesucht, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen.*

*Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.*

*Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.*

Testteam:  
Ulrike Poller & Wolfgang Todt  
info@schoeneres-wandern.de



### Deuter Boulder Gaiter short

Leichte, PU beschichtete Polyester-Wandergamasche. 21 cm hoch. Auch lange Variante lieferbar. Frontaler Klettverschluss mit Druckknopf. Fronthaken zur Fixierung an der Schnürung. Oberer Saum über Kordelzug einstellbar. Riemen schwierig einstellbar. Sehr günstiger Preis. Bluesign® zertifiziert. Fair Wear Mitglied.



### Hubertus Gamasche

**Wanderfreund** Dehnbare, 21 cm hohe Gamasche aus Loden (100% Wolle). Auch lange Variante lieferbar. Seitlicher Verschluss mit RV. Statt Riemen zwei gut einstellbaren Kordelzüge & zwei Gummizüge für optimierte Passform. Fronthaken zur Fixierung an der Schnürung. Sehr gute Wasserfestigkeit. Hoher Preis.



### Mammut Trovat Gaiter

Alpintaugliche, 39 cm hohe Nylon Gamasche mit Beschichtung. Breiter Frontal-Klettverschluss mit Druckknopf. Fronthaken zur Fixierung an der Schnürung. Gut regulierbarer Kordelzug am oberen Saum. Riemen stufenlos, aber schwierig einstellbar. Fair Wear Mitglied.



### Montane Alpine Pro Gaiter

Leichte, 23 cm hohe Nylon-Gamaschen mit GTX®-Membran in 3 versch. Größen. Auch lange Variante lieferbar. Frontaler Klettverschluss mit Druckknopf. Fronthaken zur Fixierung an der Schnürung. Oberer Saum über Kordelzug einhändig einstellbar. Riemen gut zu regulieren, Riemenende wird im Gamascheninneren verstaut.



### Outdoor Research Flex-Tex II Gaiters

Leicht dehnbare Nylon-Gamasche in 2 Größen. 24 cm hoch. Frontaler Klettverschluss mit Extralaschen. Fronthaken zur Fixierung an der Schnürung. Kordelzug am oberen Saum einhändig einstellbar. Riemen gut zugänglich aber etwas schwierig einstellbar.



### Tatonka Gaiter 420 HD short

Leichte, Nylon-Gamasche mit PU-Beschichtung, Elastischer oberer und unterer Bund. 23 cm hoch. Auch lange Variante lieferbar. RV-Verschluss an Rückseite. Fronthaken zur Fixierung an der Schnürung. Riemen ist stufenlos einstellbar und gut zugänglich. Sehr günstiger Preis.

<b>Überblick der Testkandidaten</b>	<b>Deuter Boulder Gaiter short</b>	<b>Hubertus Gamasche Wanderfreund</b>	<b>Mammut Trovat Gaiter</b>	<b>Montane Alpine Pro Gaiter</b>	<b>Outdoor Research Flex-Tex II Gaiters</b>	<b>Tatonka Gaiter 420 HD short</b>
<b>Grundlagen</b>						
<i>Gewicht pro Paar</i>	160 g	190 g	235 g	123 g (M)	163 g	137 g
<i>Atmungsaktivität</i>	schlecht	sehr gut	mäßig	sehr gut	sehr gut	schlecht
<i>wasserundurchlässig</i>	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<i>Membran, Beschichtung</i>	PU beschichtet	---	beschichtet	GTX Membran	---	beschichtet
<i>Höhe (am Verschluss)</i>	21 cm	21 cm	39 cm	23 cm	24 cm	23 cm
<i>Fronthaken</i>	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<b>Material &amp; Pflege</b>						
<i>Waschen</i>	Handwäsche	Handwäsche	40°	40°	30°C	keine Angabe
<i>Trocknernutzung</i>	nein	nein	ja	ja	nein	keine Angabe
<i>Material (PES = Polyester)</i>	100% PES	100% Wolle (Loden)	100% Nylon; innen: 100% PES	100% Nylon	92% Nylon, 8% Elasthan	100% Nylon
<b>Verschluss</b>						
<i>Art Klett / Rv</i>	Klett & Druckknopf	RV	Klett & Druckknopf	Klett & Druckknopf	Klett	RV
<i>Bedienbarkeit</i>	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut
<i>mit Handschuhen</i>	gut	gut	gut	gut	gut	gut
<i>oben einstellbar?</i>	ja, zweihändig	ja, zweihändig	ja, zweihändig	ja, einhändig	ja, einhändig	elastisch
<b>Unterriemen</b>						
<i>Bedienbarkeit</i>	mäßig: Gamasche kann auch erst am Schuh eingestellt werden, aber das Band ist zu breit für die Schnalle und somit kaum bedienbar.	sehr gut: Statt eines Unterriemens gibt es einen unteren Kordelzug mit Klettgarage, der sich sehr gut bedienen lässt.	mäßig: Riemen ist stufenlos einstellbar, lässt sich aber schwer verschieben. Die Einstellung muss vor dem Anziehen erfolgen.	sehr gut: schmaler Riemen, der gut bedienbar ist. Wegen innenliegender „Garage“ erfolgt die Längeneinstellung besser vor dem Anziehen.	gut: im Prinzip gut und auch erst am Schuh einstellbar. Aber durch stumpfen Dorn schwer einzustecken.	ziemlich gut: gut und stufenlos einstellbar, notfalls auch erst am Fuß. Gamasche sitzt eng, Haken daher am Rist statt vorne.
<i>Unterbringung</i>	Riemenende sitzt außen, kleine Fixierlasche	Kordelzug wird in „Klett-Garage“ verstaut, stört nicht.	Riemen befindet sich außen, das Ende liegt aber am Bein.	Riemenende taucht durch Schlitz ins Innere der Gamasche	sehr langes Riemenende sitzt außen, kleine Fixierlasche	Riemen befindet sich außen, das Ende liegt aber am Bein.
<b>Praxis &amp; Tragekomfort</b>						
<i>Paßform</i>	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	zu kurz / eng
<i>Handhabung gesamt</i>	ziemlich gut	gut	gut	ziemlich gut	ziemlich gut	gut
<i>rutscht?</i>	nein	nein	nein	nein	nein	nein
<i>Haptik</i>	ziemlich gut	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut
<i>Dehnbarkeit</i>	nein	ziemlich gut	nein	nein	ziemlich gut	nein
<i>Komfort gesamt</i>	gut	sehr gut	gut	sehr gut	ziemlich gut	gut
<b>Umwelt / Arbeitsbedingungen</b>						
<i>bluesign®, Öko-Tex, Fair Wear Foundation</i>	bluesign®, Fair Wear Found.	----	Fair Wear Found.	---	---	SA 8000 Standard
<b>Preis &amp; Info</b>						
<i>Preis</i>	<b>21,95 €</b>	<b>80,00 €</b>	<b>65,00 €</b>	<b>54,95 €</b>	<b>59,95 €</b>	<b>20,00 €</b>
<i>Herstellungsland</i>	Vietnam	Deutschland	Vietnam	China	China	Vietnam
<i>Homepage</i>	deuter.com	hubertus-gmbh.de	mammut.ch	montane.co.uk	outdoorresearch.com	tatonka.com
<b>Gesamtbeurteilung</b>	<b>gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>sehr gut</b>	<b>gut</b>



Gamaschen sind hilfreich, und zwar keineswegs nur im Hochgebirge, sondern z.B. auch im Mittelgebirge. Auch die äußeren Bedingungen, bei denen Gamaschen eine lange Wanderhose und Wanderstiefel sinnvoll ergänzen, sind keineswegs auf schneereiche Winter beschränkt. Auch im Herbst, wenn dicke Laubteppiche die Wanderwege bedecken oder man bei Schmuddelwetter unterwegs ist, sorgen Gamaschen zuverlässig dafür, dass Laub, Schmutz und Nässe nicht in den Wanderschuh eindringen. Aber auf was muss man eigentlich achten, wenn man sich Gamaschen anschafft? Was ist wichtig, wie sieht es mit Wasserdichte und Atmungsaktivität aus? Wie hoch sollten Gamaschen zum Wandern sein? Wie ist die Handhabbarkeit? Dieser Praxistest versucht, die wichtigsten Fragen zu beantworten.

## 1. Kleines 1x1 zu Wandergamaschen

### Welche Länge?

Gamaschen werden oft als kurze und als lange Variante angeboten. Während im Hochgebirge und auf anspruchsvollen Trekkingtouren oder beim Schneeschuhwandern bevorzugt die langen Modellen (sie sind um die 40 cm lang und reichen in der Regel bis zur Kniekehle) zum Einsatz kommen, eignen sich zum Wandern v.a. die kürzeren, 20 bis 30 cm langen Varianten, die bis an die Wade reichen. Das genügt in der Regel für die Ansprüche beim Wandern, denn hier geht es in erster Linie darum, das Eindringen von Nässe, Laub und Schmutz in den Stiefel zu verhindern. Kniehohe Schneefelder wird man beim „normalen“ Wandern dagegen eher selten queren müssen.

### Membran ja oder nein?

Gamaschen, egal welcher Länge, werden mit und auch ohne Membran (z.B. Gore-Tex®) angeboten, was sich v.a. im Preis niederschlägt. Absolute Wasserdichte eines Materials kann aber nicht nur mit einer laminierten Membran erreicht werden, sondern auch mit einer Beschichtung auf der Innenseite. Das ist in der Regel günstiger, allerdings muss man sich klar machen, dass die Atmungsaktivität bei beschichteten Gamaschen so gut wie nicht vorhanden ist. In der Praxis bedeutet das, dass wenn man schwitzt, sich auf der Innenseite der Gamasche Kondenswasser sammelt und so im Extremfall zur Durchnässung der Wanderhose und zu erhöhter Feuchtigkeit im Schuh führen kann. Das ist meist aber genau das, was man vermeiden möchte. Gamaschen mit atmungsaktiven Laminaten sind vom Material her ebenfalls wasserdicht, aber deutlich luftdurchlässiger, das Schwitzwasserproblem tritt hier nicht auf.



Schwitzwasser auf der beschichteten Innenseite nach einer 13 km Tour.

Doch es gibt einen weiteren Punkt zu bedenken: die reine Wasserdichte des Materials der Gamasche bedeutet noch nicht, dass kein Wasser eindringen kann, denn um das zu vermeiden, kommt es v.a. auf den perfekten Sitz der Gamasche am Bein und Schuh an. Daher sind die Paßform und die Regulierbarkeit des oberen und unteren Abschlusses fast wichtiger als die reinen Materialeigenschaften, wenn es um den Schutz vor Nässe geht. Das gilt natürlich auch beim Durchqueren eines seichten Baches.

Schließlich sollte man auch noch wissen: auch Gamaschen ohne Membran oder Beschichtung können aufgrund ihrer Materialstruktur Regen oder Nässe ausreichend gut abhalten.

### Handhabung

Sehr wichtig ist auch die Handhabung der Gamaschen. Im Prinzip ist es ja nicht schwer, diese anzulegen, aber...

Gamaschen trägt man oft in der kühlen und kalten Jahreszeit, dann sind die Finger klamm oder man trägt Handschuhe. Doch lassen sich die Gamaschen auch damit noch gut anziehen und einstellen?

Im Prinzip gibt es zwei Knackpunkte: den eigentlichen Verschluss, der meist aus Klett besteht (manchmal in Kombination mit Druckknöpfen) und den Unterriemen, der für den richtigen Sitz am Schuh verantwortlich ist und das Hochrutschen verhindert.

Der Hauptverschluss ist ohne Handschuhe eigentlich immer unproblematisch, wobei einige Modelle, die mit normalem RV schließen, etwas schwierig einzufädeln sind. Klett und Druckknopf sind einfach zu bedienen, bis man Handschuhe trägt. Softshellhandschuhe sind kaum ein Problem, aber nutzt man Wollhandschuhe, werden die hervorragend am Klettverschluss haften und man kommt kaum umhin, die Handschuhe auszuziehen.

Deutlich schwieriger ist fast immer die Handhabung der Riemen. Zwar muss man die in der Regel nur einmal einstellen, das erweist sich oft aber als knifflig. Denn hat man die Gamasche schon am Fuß, muss man sich bücken oder hinknien und dann seitlich am Fuß fummeln, um die richtige Länge einzustellen. Alternativ schätzt man die Länge ab, bevor man den Schuh anzieht und kann den Riemen sozusagen „blind“ vorab auf die (hoffentlich) korrekte Länge einstellen.

Beachtenswert ist dann noch der Umgang mit dem Riemenende. Im Idealfall gibt es eine Art „Garage“, in der das Riemenende verstaut wird, damit es nicht heraussteht. Denn lose Riemen oder Riemenenden können auf unwegsamen Pfaden z.B. an Wurzeln hängen bleiben und uns im schlimmsten Fall zu Fall bringen.

## 2. Praxistauglichkeit beim Wandern

Wie haben sich unter den geschilderten Aspekten unsere sechs Kandidaten in der Praxis geschlagen?

Den Anfang machen die **Tatonka Gaiter 420 HD short**. Diese leichten und enorm robusten 23 cm hohen Gamaschen sind mit nur 20 € das günstigste Produkt im Test. Sie sind aus extrem reißfestem Nylon gefertigt, das innen eine dreifache PU-Beschichtung hat. Dadurch ist das Material absolut wasserdicht, leider aber auch überhaupt nicht atmungsaktiv, was auch schon nach einer relativ gemächlichen Halbtagestour bei nur 10°C Lufttemperatur zu deutlichem Schwitzwasserniederschlag auf der Innenseite der Gamaschen und zu deutlich feuchter Wanderhose und feuchten Wanderschuhen führt. Die Gamasche wird auf der Rückseite über einen RV geschlossen. Da die Gamasche insgesamt recht eng anliegt, ist das Einfädeln des RVs nicht ganz einfach. Hat man das geschafft, sitzt die Gamasche aber dank strammer elastischer Gummibündchen oben und unten sehr gut. Per Fronthaken lässt sich zudem eine Fixierung an der Schnürung erreichen, allerdings sitzt aufgrund des Schnitts der Haken dann nicht am Vorderfuß, sondern am Rist. Der Unterriemen aus strapazierfähigem Synthetikmaterial ist prinzipiell auch direkt am Fuß stufenlos einstellbar. Allerdings rutscht er nicht besonders gut, etwas Geduld und Fingerspitzengefühl sind also von Nöten.



**Unser Fazit:** Die **Gaiter 420 HD short** von **Tatonka** bieten für kleines Geld eine solide wenn auch keine Spitzenleistung. Als einziges Modell im Test kann hier der Riemen komplett abmontiert werden. Vermisst haben wir allerdings eine Unterbringungsmöglichkeit für das außen liegende Riemenende. So bleibt zur Vermeidung vom Stolperfallen lediglich die Möglichkeit, den Gurt so einzufädeln, dass am justierten Ende nur ein kurzes Stück herausragt. Insgesamt kommen die nach SA 8000 Sozialstandard produzierten **Tatonka** Gamaschen auf 54% der möglichen Punkte und erhalten das Testurteil „gut“.



Die **Mammut Trovat Gaiter** sind mit einer Länge von 39 cm die höchsten Gamaschen im Test und dadurch nicht nur zum Wandern im Mittelgebirge, sondern auch für schneereiches Terrain im alpinen Bereich geeignet. Die Gamaschen bestehen aus sehr strapazierfähigem Nylon, das auf der Innenseite PU beschichtet ist. Der untere Bereich ist innen auch mit einem Polyesterfutter versehen. Verschlussen wird die Gamasche vorne mit einer extra breiten Klettleiste, am unteren Ende gibt es einen zusätzlichen Druckknopf als Fixierung. Gegenüber dem schmalen Schaft am Bein weitet sich die Gamasche unten, so dass der Fixierhaken weit vorne am Vorderfuß in die Schnürung gehakt werden kann. Damit unten alles perfekt sitzt, ist der untere Saum im Fersenbereich mit einem elastischen Band versehen. Der obere Saum ist mit einem Kordelzug einstellbar, wofür man allerdings beide Hände benötigt, um ein optimales Ergebnis zu erreichen. Unten sorgt ein robuster Synthetikgurt für den korrekten Sitz am Schuh. Der Riemen ist stufenlos einstellbar, rutscht aber nur schwer, was ein Anpassen am Fuß schwierig gestaltet. Da zudem das lose Ende des Riemen dann auf Beinseite des Clips zu liegen kommt, ist eine sinnvolle Einstellung nur vor dem Anziehen möglich.

**Unser Fazit:** Die **Trovat Gaiter** von **Mammut** bietet bis unters Knie komfortablen Schutz vor Schmutz, Schnee und Nässe. Die Einstellung des Riemen ist nicht perfekt, ebenso muss man sich damit abfinden, dass sich durch die Beschichtung auf der Innenseite Schwitzwasser bildet. Insgesamt erreichen die Gamaschen mit einer guten Leistung 55% der möglichen Punkte und bekommen damit das Testurteil „gut“.

Von **Deuter** nahmen die 21 cm langen **Boulder Gaiter short** am Test teil. Die kurzen Gamaschen aus robustem Polyester sind auf der Innenseite mit einer dicken PU-Beschichtung versehen, was das Material absolut wasserdicht macht. Allerdings bleibt dabei die Atmungsaktivität komplett auf der Strecke, was bedeutet, dass sich auf der Innenseite Schwitzwasser niederschlägt und für feuchte Hosen und Schuhe sorgt.

Die Gamasche wird vorne per Klettverschluss geschlossen, oben gibt es einen zusätzlichen Druckknopf. Der obere, elastische Saum wird zudem über einen (zweihändig) zu bedienenden Kordelzug eingestellt. Der untere, ebenfalls elastische Saum sitzt gut am Schuh, durch den Schnitt kann der





Fixierhaken relativ weit am Vorderfuß in die Schnürung gehakt werden. Problematisch ist die Bedienung des Riemens. Der kann zwar grundsätzlich auch direkt am Fuß angepasst werden, allerdings ist der robuste Synthetikgurt für die verwendete Schnalle zu breit, so dass er nicht gut verstellt werden kann. Dadurch muss man dann doch eine, auch dann noch mühsame, Voranpassung vor dem Anlegen durchführen. Das lose Ende des Riemens wird mit einer Lasche auf halber Höhe der Gamasche außen fixiert.

**Unser Fazit:** Die **Deuter Boulder Gaiter short** bieten fürs Mittelgebirgswandern eine solide Leistung zu einem sehr guten Preis. Unbedingt verbessert werden sollte allerdings die Breite des Riemens, damit er mühelos am Fuß eingestellt werden kann. Die bluesign® zertifizierten Gamaschen des Fair Wear Mitglieds **Deuter** erreichen insgesamt 65% der möglichen Punkte und damit das Testurteil „gut“.

Die **Outdoor Research Flex-Tex II Gaiters** sind 24 cm hoch und lassen sich vorne mit einer breiten Klettleiste verschließen. Für zusätzlichen Halt sorgen zwei weitere Klettflaschen oben und unten. Da die leichten, etwas dehnbaren Gamaschen aus strapazierfähigem Nylon und Elasthan unten etwas breiter werden, decken sie auch noch große Teile des Vorderfußes ab, der Fixierhaken greift weit vorne in die Schnürung ein. Das nicht beschichtete Material ist wasserdicht und lässt zugleich Dampf nach außen entweichen, so dass es keinen Schwitzwasserniederschlag auf der Innenseite gibt und der Tragekomfort sehr gut ist. Der obere Saum der Gamasche kann über einen sogar einhändig bedienbaren Kordelzug optimal angepasst werden. Für den ausreichenden tiefen Sitz am Schuh sorgt ein schmaler aber an sich gut greifbarer Riemen, der prinzipiell auch direkt am Fuß angepasst werden könnte. Allerdings ist der Dorn der Schnalle so stumpf, dass ein Einstecken in eines der Löcher im Gurt nur sehr schwer möglich ist und Geduld erfordert.

**Unser Fazit:** Die **Flex-Tex II Gaiters** von **Outdoor Research** zeichnen sich durch hohen Tragekomfort und an sich gute Bedienbarkeit sowie ein passendes Preis-Leistungsverhältnis aus. Unbedingt verbessert werden sollte aber die Schnalle, damit sie sich mühelos bedienen lässt. Eventuell kann auch die Unterbringung des losen Endes des Riemens noch optimiert werden: derzeit fixiert eine Lasche am Außenrand der Gamasche das Ende. Die Lasche sitzt allerdings ziemlich tief, so dass ein Hängenbleiben des überstehenden Riemens an Wurzeln etc. nicht ausgeschlossen ist. Insgesamt erhalten die **Outdoor Research** Gamaschen mit 73% der möglichen Punkte verdient das Testurteil „sehr gut“.



Outdoor Research  
Flex-Tex II Gaiters



Hubertus Gamasche Wanderfreund

Die **Hubertus Gamaschen Wanderfreund** unterscheiden sich von den Mitbewerbern nicht nur in der Ausführung, sondern in erster Linie durch das Material: sie bestehen nämlich zu 100% aus dem nachwachsenden Rohstoff Wolle, der hier in Form von hochwertigem Loden zum Einsatz kommt. Der weiche Stoff besticht durch herrliche Haptik und bietet zugleich sehr guten Klimakomfort. Auch in punkto Wasserfestigkeit muss sich die 21 cm hohe Lodengamasche nicht verstecken: in unserem Nässe-Belastungstest (siehe Glossar) drang auch nach einer Stunde kein Wasser durch, lediglich an den Stichen der Nähte bildeten sich im gespannten Zustand Feuchtebrücken.

Die Gamaschen werden seitlich über einen gut bedienbaren RV geschlossen. Zusätzlich gibt es zwei Kordelzüge: der untere ersetzt die Funktion des sonst üblichen Riemens. Zurrt man den unteren Kordelzug fest, sitzt die Gamasche gut am Schuh und rutscht nicht hoch. Die überstehenden Enden

können praktisch in einer seitlich angebrachten Klett-Garage verstaut werden. Am oberen Saum der Gamasche ist der zweite (zweihändig bedienbare) Kordelzug für den guten Sitz am Bein verantwortlich. Hier werden die überstehenden Enden vor dem kompletten Schließen des RV im Inneren der Gamasche untergebracht. Zwei elastische Bänder sorgen zudem für einen rundum guten Sitz der Gamasche. Dank eines Fronthakens lässt sich die Gamasche in der Schnürung des Schuhs am Vorderfuß einhängen, was diesen guten Sitz unterstützt.

**Unser Fazit:** Die **Gamaschen Wanderfreund** von **Hubertus** bietet alles, was man von einer Wandergamasche für das Mittelgebirge erwartet. Wenn man beim Schnüren der Kordelzüge die nötige Sorgfalt anwendet, sitzt die Gamasche perfekt und hält Nässe und Schmutz zuverlässig ab. Was uns besonders gut gefällt, ist das sehr angenehme Klima am Fuß, Schwitzwasserprobleme treten naturgemäß nie auf und auch die Haptik ist hervorragend. Trotz aller Vorteile und der hohen Qualität, hat die in Deutschland gefertigte Gamasche aber auch eine Schattenseite: der Anschaffungspreis ist recht hoch. Dennoch können wir die **Wanderfreund Gamaschen** rundum empfehlen, denn alles in allem kommen die **Hubertus** Gamaschen auf 76% der möglichen Punkte und erhalten damit nicht nur das Testurteil „sehr gut“, sondern auch das Wandermagazin Testsiegel.

Der letzte Kandidat sind die **Alpine Pro Gaiter** von **Montane**. Diese extrem leichten und haptisch sehr angenehmen Gamaschen sind aus dünnem, aber robustem Nylon gefertigt und mit einer Gore-Tex® Membran ausgestattet, die für Wasserdichte und gute Atmungsaktivität sorgt. Die 23 cm hohen Gamaschen werden vorne über einen breiten Klettverschluss geschlossen, am oberen Saum gibt es einen zusätzlichen Druckknopf. Mit Hilfe eines einhändig bedienbaren Kordelzugs lässt sich der obere Saum optimal anpassen.

Ein Kunststofffronthaken kann in die Schnürung am Vorderfuß eingehakt werden und fixiert die Gamasche in dieser Richtung. Damit sie auch unten gut sitzt, gibt es neben einem elastischen Band im Fersenbereich des unteren Saums noch einen schmalen, griffigen Riemen. Der lässt sich selbst mit Handschuhen gut bedienen und im Prinzip auch direkt am Fuß einstellen. Da das lose Ende allerdings ins Innere der Gamasche geschoben wird, ist zumindest eine grobe „Voreinstellung“ vor dem Anziehen der Gamasche einfacher zu bewerkstelligen, als die Einstellung am Fuß.

**Unser Fazit:** Die **Montane Alpine Pro Gaiter** bieten eine rundum sehr gute Leistung: gute Handhabung, sehr guten Schutz vor Schmutz und Nässe, sehr gutes Klima und hohen Tragekomfort. Mit einem insgesamt sehr stimmigen Preis-Leistungsverhältnis kommen die Gamaschen ebenfalls auf 76% der möglichen Punkte und werden damit sowohl mit dem Testurteil „sehr gut“, als auch mit dem Wandermagazin Testsiegel ausgezeichnet.



## Glossar

### *Empirischer Nässe-Belastungstest der Gamaschenstoffe:*

Um herauszufinden, wie lange das Material der Gamaschen eindringendem Wasser widersteht, haben wir eine einfache Versuchsanordnung aufgestellt: die Gamasche wurde mit Hilfe fester Gummiringe über ein mit Wasser gefülltes Glas (Durchmesser 12 cm) gespannt. Dann wurde das Glas umgedreht und in einen größeren Behälter eingespannt, damit der Gamaschenstoff nicht irgendwo auflag. Für alle Gamaschen wurde dieser Nassetest für 30 Minuten durchgeführt, für die Gamasche Wanderfreund sogar ein zweites Mal für die Dauer einer Stunde.

Resultat: bei keiner der Gamaschen drang während der Testphase Wasser durch den Gamaschenstoff. In die Praxis übertragen bedeutet das: alle Gamaschen durchnässen weder bei einer Tour im Regen noch bei einer Wanderung durch nasses Gras. Ob allerdings in der Praxis beim Tragen der Gamasche am Bein Wasser von oben oder unten eindringen kann, ist mit dieser Versuchsanordnung nicht feststellbar und in erster Linie von der sorgfältigen Einstellung am unteren und oberen Saum der Gamaschen abhängig.



### **Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich & Infos zur Fair Wear Foundation:**

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

**bluesign®:** internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt.

**SA 8000:** internationaler Sozialstandard der SAI (Social Accountability International), der auf den Konventionen der Intern. Arbeitsorganisation ILO und der UN Menschenrechtskonvention beruht und v.a. auf die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsrecht abzielt. Darunter fallen z.B. die Einhaltung gesetzlicher Mindeststandards im Arbeitsschutz, Antidiskriminierung, das Recht auf Gewerkschaften, Einhaltung der Arbeitszeiten und Mindestlöhne. *Infos: [www.Sa-intl.org](http://www.Sa-intl.org)*

**Fair Wear Foundation:** Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der FWF. *Infos: [www.fairwear.org](http://www.fairwear.org)*